



Freie Wählergemeinschaft für Burgdorf
FreieBurgdorfer

Geschäftsstelle:
Potsdamer Winkel 13
31303 Burgdorf

Tel.: 05136/9762601
Info@freieburgdorfer.de

An die Stadt Burgdorf
z.Hd. Herrn Bürgermeister Pollehn
- per E-Mail-

Burgdorf, der 15.01.2021

Antrag „Zuhause sicher“ auch gerade in Kitas

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktion Freie Burgdorfer im Rat der Stadt Burgdorf bittet folgenden Antrag im zuständigen Fachausschuss zu behandeln:

Die Stadtverwaltung setzt sich im Rahmen der Zusammenarbeit von „Zuhause sicher e.V.“ mit der zuständigen Beratungsstelle der Polizei Hannover in Verbindung und verabredet mit ihr nach Möglichkeit Beratungstermine in Absprache mit den Einrichtungsleitungen um die Kindertagesstätten. Ziel ist es in diesen Gesprächen klären zu lassen, welche Maßnahmen zum Einbruchsschutz sinnvollerweise ergriffen werden sollen und welche Kosten hierbei zu erwarten sind.

Begründung:

Immer wieder wird in Kindertagesstätten eingebrochen (zuletzt in der Nacht zum 13.01.2021 Kita Ehlershausen) und nach Wertsachen gesucht, dabei ist stets der dabei entstehende Schaden im Gebäude und darüber hinaus auch im Sicherheitsgefühl der Mitarbeitenden, der Eltern und zum Teil auch der Kinder deutlich größer als der Wert der möglicherweise entwendeten Gegenstände. Um zum einen dies künftig so weit als möglich zu verhindern und Einbrüche generell zu erschweren, zugleich aber auch um deutlich zu machen, dass die Stadt Burgdorf ihre Mitgliedschaft im Bündnis „Zuhause sicher e.V.“ durchaus ernst meint, bitten wir diesen „erweiterten Prüfauftrag“ zu beschließen und sind auf die Ergebnisse sehr gespannt.

Da wir als Stadt für alle Kindertagesstätten Verantwortung tragen, sich zudem Einbrecher nicht darum scheren, wer Träger welcher Einrichtung ist, bezieht sich dieser Antrag ausdrücklich auf alle Kindertagesstätten im Gebiet der Stadt Burgdorf.

Verfahrenshinweis:

Angelegenheiten der Kindertagesstätten sind regelmäßig im Ausschuss für Jugendhilfe und Familie zu behandeln, für Prävention ist der absichtlich so benannte Ausschuss für „Soziales, Integration und Prävention“ benannt worden. Da uns daran gelegen ist, dass diese „erweiterte Prüfung“ schnellstmöglichst erfolgt, bitten wir diesen Antrag in dem Ausschuss zu behandeln, dessen Sitzungstermin früher liegt, planmäßig wäre dies der JuF im März 2021.

Kosten:

Nach unserer Kenntnis ist die Beratung durch die Beratungsstelle der Polizei kostenfrei.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Beste Grüße

Rüdiger Nijenhof